



Niederschrift

über die

16. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungsdatum:	Montag, den 19.09.2022
Beginn:	18:30 Uhr
Ende	19:05 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Großer Sitzungssaal, Marktplatz 1, 97702 Münnerstadt

Anwesend:

Erster Bürgermeister

Herr Michael Kastl

Mitglieder

Herr Jürgen Eckert

Herr Thorsten Harnus

Herr Oliver Jurk

Herr Axel Knauff

Frau Christine Martin

Herr Andreas Trägner

Stellvertreter

Herr Matthias Kleren

Weitere Stadträte

Herr Arno Schlembach

Herr Burkard Schodorf

Herr Johannes Wolf

Protokollführer

Herr Stefan Bierdimpfl

von der Verwaltung

Herr Kilian Düring

Herr Simon Glückert

Frau Manuela Häfner

Frau Marina Morber

Herr Robert Müller

anwesend zu TOP 2 (nöS)

anwesend zu TOP 1 (ös)

anwesend zu TOP 4 (nöS)

anwesend zu TOP 3 (nöS)

anwesend zu TOP 1 (ös)

Abwesend:

Mitglieder

Frau Rosina Eckert

Herr Leo Pfennig

Herr Klaus Schebler

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Erörterung des Maßnahmenkataloges der Stadt Münsterstadt zur Bewältigung der anstehenden Energiekrise; Beratung und Diskussion des Sachverhaltes sowie Festlegung der weiteren Vorgehensweise
- 2 Mitteilungen und Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Erster Bürgermeister Kastl die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Erörterung des Maßnahmenkataloges der Stadt Münnerstadt zur Bewältigung der anstehenden Energiekrise; Beratung und Diskussion des Sachverhaltes sowie Festlegung der weiteren Vorgehensweise

Sachverhalt:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt wurde im Rahmen der nicht öffentlichen Sitzung am 12.09. 2022 über den Entwurf des Maßnahmenkataloges der Stadt Münnerstadt zur Bewältigung der anstehenden Energiekrise mittels einer Tischvorlage in Kenntnis gesetzt.

Der Entwurf besagten Maßnahmenkatalogs beinhaltet eine Vielzahl von Einzelvorschlägen, ohne dass zunächst die Zuständigkeiten (Stadtrat, Ausschüsse, Erster Bürgermeister), die Mitwirkungsrechte des Personalrates, weitere externer Aspekte (Vertragsrecht, etc.) sowie eine Abschätzung der Realisierbarkeit gesondert dargestellt wurden.

Herr Erster Bürgermeister Kastl wird die im Stadtrat der Stadt Münnerstadt vertretenen Parteien, Gruppierungen und Fraktionen in der nicht öffentlichen Sitzung am 12. September 2022 bitten, den Entwurf des Maßnahmenkataloges vorab fraktionsintern zu diskutieren, um in der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Münnerstadt am 19.09.2022 nach Möglichkeit eine Beschlussempfehlung an den Stadtrat der Stadt Münnerstadt herbeiführen zu können.

Die Verwaltung der Stadt Münnerstadt hat in den letzten Wochen Möglichkeiten ausgelotet, um im öffentlichen Bereich Energie einzusparen. Hierbei ist ein regelrechter Katalog entstanden, der zunächst wertungsfrei Maßnahmen **mit geringen Auswirkungen** bis hin zu solchen **mit gravierenden Auswirkungen** auf das öffentliche Leben aufführt. Dieser ist nicht abschließend, weitere Ideen können jederzeit eingebracht werden. Ziel ist es, Bürgermeister und Stadtrat in die Lage zu versetzen, angepasst an die jeweilige Lage zielgerichtete Entscheidungen treffen zu können.

Bei allen Maßnahmen sind Sinnhaftigkeit und Verhältnismäßigkeit zu prüfen, Auswirkungen wie beispielsweise Folgekosten und Qualitätseinbußen sind bei der Abwägung zu berücksichtigen.

Bürgermeister/Stadtrat/Ausschüsse der Stadt Münnerstadt

Um bei Bedarf schnelle Entscheidungen treffen zu können, muss ggf. der Geschäftsgang angepasst werden.

Beispiele:

Ausschöpfen der Möglichkeiten der GeschO durch den Bürgermeister, Konsensfindung in Umlaufverfahren
temporäre Erweiterung der Kompetenzen des Bürgermeisters

Zur Senkung des Energieverbrauchs kommt auch die **Reduzierung von Sitzungsterminen** sowie die **Umstellung auf Hybridsitzungen** in Betracht.

Stadtverwaltung:

Durch Veränderungen in der Ablauforganisation können Energieeinsparungen erzielt werden.

Beispiele:

Homeoffice, Verkürzung der Öffnungszeiten und temporäres Aussetzen der gleitenden Arbeitszeit, Verlagerung von Trauungen in das Rathaus, Abschaltung aller elektrischen Geräte, die nicht zwingend zur Aufgabenerfüllung notwendig sind (Kaffeemaschinen, Lüfter, Heizer, Kühlschränke usw.), Abschaltung Warmwasser in den Verwaltungsgebäuden, Senkung der Raumtemperatur in den Verwaltungsgebäuden auf 19°C

Schließung der Dienststellen über einen festgelegten Zeitraum (mit Ausnahme Notbetrieb und Bereitschaften), Zusammenlegung der Dienststellen Rathaus/Stenayer Platz

Alle Maßnahmen, die Auswirkungen auf das Personal der Stadt Münnerstadt haben, sollten zeitnah in einer Personalversammlung diskutiert werden. Der Maßnahmenkatalog liegt dem Personalrat bereits vor.

Städtische Einrichtungen

Gleiches gilt für alle städtischen Einrichtungen (z.B. Mehrzweckhalle, Musikschule, Bücherei, Museum).

Beispiele:

Abschaltung der Zierbrunnen im Stadtgebiet, temporäre Abschaltung der Straßenbeleuchtung (00:00 Uhr bis 05:00 Uhr), keine Veranstaltungen in der Alten Aula, Abstellen der Warmwasserduschen in der Mehrzweckhalle und den Schulturnhallen

vorübergehende Schließung einzelner Einrichtungen

Neben diesen Maßnahmen zum Energiesparen sind auch Maßnahmen für den Ausfall der Strom- und/oder Gaslieferung zu treffen.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses diskutieren den Sachverhalt umfänglich und zum Teil kontrovers.

Herr Stadtrat Jurk und Herr Stadtrat Eckert sprechen sich gegen die Abschaltung der Warmwassersysteme in den Sportanlagen der Mehrzweckhalle „Am Kleinfeldlein“ und den Freiherr-von-Lutz-Schulen aus.

Des Weiteren bezweifelt Herr Stadtrat Jurk die Sinnhaftigkeit der Einzelmaßnahme, die im Haushaltsjahr 2021 angeschafften Lüftungsgeräte in den Freiherr-von-Lutz-Schulen nicht anzuschalten.

Die Verwaltung wird auf Anweisung von Herrn Ersten Bürgermeister Kastl beauftragt, bis zum 10.10.2022 die Frage zu klären, inwieweit die Warmwasserduschen in den Sportanlagen der Freiherr-von-Lutz-Schulen bzw. der Mehrzweckhalle „Am Kleinfeldlein“ abgeschaltet werden können.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Münnerstadt nimmt den Maßnahmenkatalog der Verwaltung zur Bewältigung der Energiekrise zur Kenntnis.

Dem Stadtrat der Stadt Münnerstadt wird vorgeschlagen, zur Einsparung von Energie und zur Sicherstellung ihrer Leistungsfähigkeit in Krisensituationen die Verwaltung wie folgt zu beauftragen:

- a) Der Bürgermeister der Stadt Münnerstadt wird ermächtigt, in Bezug auf die drohende Energiekrise den Rahmen seiner von der GeschO und der GO gegebenen Kompetenzen auszuschöpfen und insbesondere notwendige Anschaffungen zu tätigen. Sollten hierbei über- oder außerplanmäßige Ausgaben anfallen, sind diese dem Stadtrat zeitnah zur Genehmigung vorzulegen.
- b) Der Sitzungskalender soll in den Wintermonaten nach Möglichkeit gestrafft werden.
- c) Die Straßenbeleuchtung wird, soweit technisch möglich, von 01:00 Uhr bis 05:00 Uhr abgeschaltet.
- d) Die energieintensiven Luftreinigungsgeräte in der Freiherr-von-Lutz-Grund- und Mittelschule werden bis auf weiteres nicht aktiviert. Bei einer Veränderung der Corona-Lage erfolgt umgehend eine Neubewertung.
- e) Die vorgeschlagenen organisatorischen Maßnahmen innerhalb der Stadtverwaltung sind den Beschäftigten der Stadt Münnerstadt zeitnah unter formeller Beteiligung des Personalrates im Rahmen einer Mitarbeiterversammlung zu erläutern.
- f) Die Alte Aula steht während der Wintermonate nicht für Veranstaltungen zur Verfügung.
- g) Die Warmwasserduschen in der Mehrzweckhalle Am Kleinfeldlein und in den Turnhallen der Freiherr-von-Lutz-Grund- und Mittelschule werden abgestellt.
- h) Die Verlängerung des Mietvertrages mit der Montessori-Schule über die Räumlichkeiten im ehem. BBZ wird mit einer Preisgleitklausel versehen.
- i) Die Digitalisierung des Leistungsangebotes der Stadt Münnerstadt ist auf das max. Mögliche voranzutreiben.
- j) Bei der Aufstellung des Vermögenshaushaltes 2023 ff. wird Investitionen zur energetischen Sanierung der städtischen Gebäude, der Versorgung des Stadtgebiets und insbesondere der städtischen Gebäude mit erneuerbarer Energie, der Erarbeitung und Umsetzung alternativer Heizkonzepte und der Optimierung der Straßenbeleuchtung über das bereits beschlossene Maß hinaus Vorrang eingeräumt.
- k) Die Wasserpumpen aller städtischen Zier- und Freizeitbrunnen werden, soweit noch nicht erfolgt, abgeschaltet.
- l) Die Objektbeleuchtungen bleiben abgeschaltet.
- m) Den vorgetragenen Plänen zur Einrichtung eines Krisenstabes und zur Vorbereitung auf eine Krisensituation, in der die Energie- und/oder Gasversorgung ausfällt, wird zugestimmt.
- n) Der Maßnahmenkatalog ist laufend fortzuschreiben und an die jeweils vorherrschenden Bedingungen anzupassen. Der Stadtrat wird sich regelmäßig mit den von der Verwaltung erarbeiteten Vorschlägen befassen.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen Ja 6 Nein 2 Anwesend 8 Befangen 0

TOP 2 Mitteilungen und Anfragen

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Münnerstadt vom 23.05.2022 hat vor Beginn der Sitzung zur Einsichtnahme aufgelegt. Nachdem bis zum Schluss der Sitzung keine Einwendungen erhoben wurden, gilt die Niederschrift gemäß Art. 54 Abs. 2 GO i.V.m. § 25 Abs. 2 GeschO als genehmigt.

Herr Erster Bürgermeister Kastl nimmt Bezug auf die Anfang August 2022 vorgelegte zusätzliche Trassen-Variante im Zusammenhang mit der Errichtung der P43- Stromleitung und verweist auf eine am 18.10.2022 für jedermann zugängliche Informationsveranstaltung in Elfershausen.

Auf Nachfrage von Herrn Stadtrat Schlembach wird der aktuelle Sachstand im Zusammenhang mit der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Lampen dargelegt.

Münnerstadt, 20.09.2022

Kastl
Vorsitzender

Bierdimpfl
Protokollführer